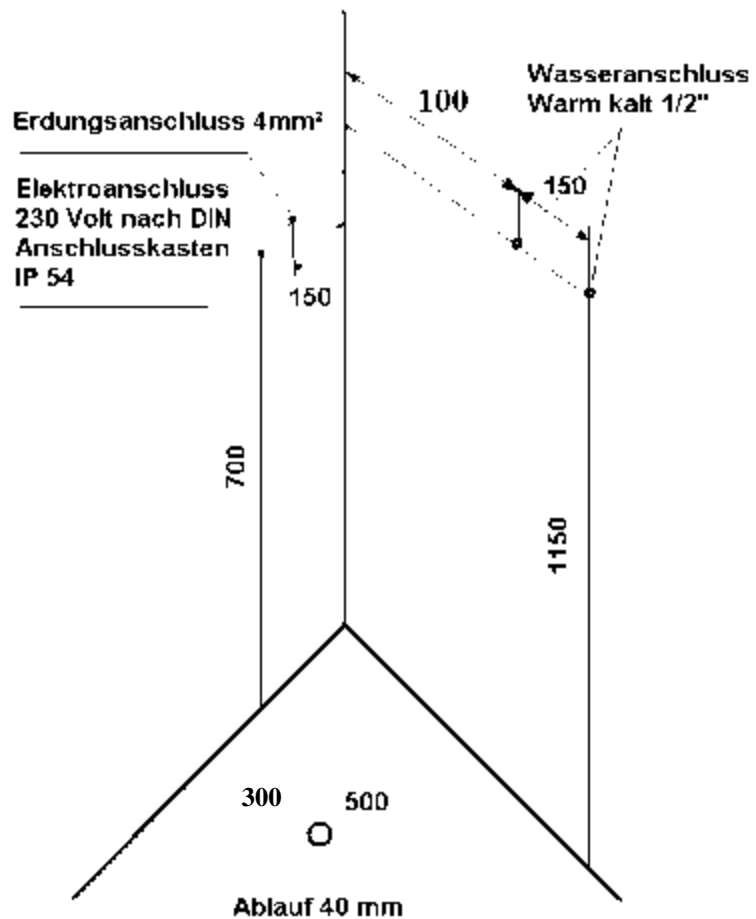


Montage und Bedienungsanleitung Dampfdusche DAKAR



Installationsvorbereitung



Leistung Dampfgenerator: 3000 W
Absicherung: 16 A
Kabeldurchmesser: 3x2.5 mm

Die Anschlüsse können auch gespiegelt ausgeführt werden.
Links und rechts von der Außen-kante der Dampfdusche müssen mindestens 40 cm Platz zur Montage und Wartung der Dampfdusche zur Verfügung stehen.
Die Montage der Dampfdusche darf nur auf fertig gefliesten oder Wasserdichten Untergrund erfolgen.
Der Anschluss von Dampfduschen und Whirlpools an das Stromnetz darf nur Fix in einer Feuchtraumdose vorgenommen werden
Der Anschluss des Abwassers in der Wand muss unterhalb der Ablaufhöhe des Sifon liegen.
Abwasserleitungen müssen ein gleichmäßiges Gefälle aufweisen.

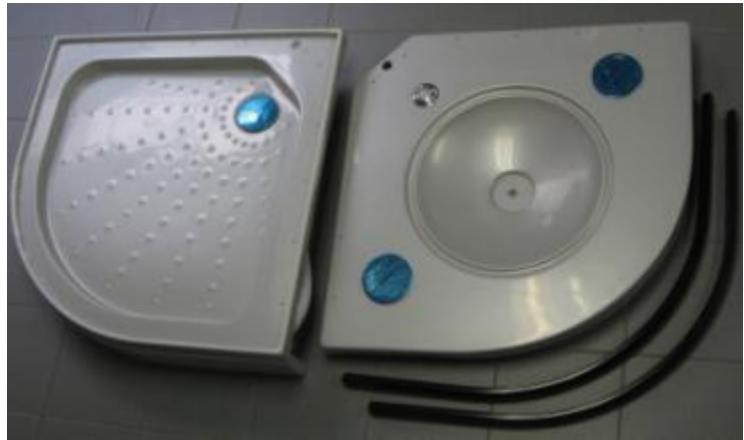


Karton 1

- 2 Stk Glasfixteile mit Profilen
- 2 Stk Schiebeteile mit Magnbleisten
- 2 Stk Ausgleichsprofile
- 2 Stk Dichtungen Senkrecht für Schiebeteile
- 2 Stk Dichtungsgummi für Glasfixteile
- 1 Stk Spiegel
- 1 Stk Garnitur Laufrollen

Karton 2

- 2 Stk Rundbogenprofile
- 1 Stk Brausetasse mit Sifon und Ablaufschlauch
- 1 Stk Abdeckung mit Lautsprecher Lüfter und Licht



Karton 3

- 1 Stk Rückwand links
- 1 Stk Rückwand rechts

Karton 4

- 1 Stk Dampfgenerator mit Elektronik und Halterung
- 1 Stk Dampfschlauch mit Isolierung
- 1 Stk Flexschlauch
- 1 Stk Schlauch zu Kopfbrause
- 2 Stk Winkel 1/2"





Karton 5

- 1 Stk Mittelpaneel
- 1 Stk Kopfbrause mit Befestigungsmaterial und Anschlusswinkel
- 1 Stk Glasablage mit Halterung
- 1 Stk Handbrause mit Schlauch
- 3 Stk Schraubenset
- 1 Stk Brausehalterung
- 2 Stk Wandanschlussbogen
- 2 Stk Halterungen für Fußmassagegerät
- 2 Stk Abschlüsse oben und unten für Mittelpaneel
- 1 Stk Fußmassagegerät



Schrauben für Duschkabine



Spiegelbefestigung.



Schrauben zum verbinden der Duschkabine mit der Rückwand



Schrauben zur Befestigung der Rückwand mit Brausetasse und Abdeckung

Montageanleitung



Schritt 1

1 Brausetasse an den dafür vorgesehenen Platz stellen und **1A** mit den Stellschrauben in die Waage justieren. Auf die Höhe der Schürze achten. Falls nötig muss der Sifon zusätzlich mit dauerelastischem Dichtmittel abgedichtet werden. (Silikon oder ähnliche Dichtmittel) auf vollständigen Ablauf des Wassers aus der Tasse prüfen.



Schritt 1A1A



Schritt 2

2 Schutzfolie von den beiden Rückwänden vollständig ablösen

3 Silikon auf die beiden Dichtflächen der Rückwand im Bereich zwischen Innenraum der Dampfdusche und den Verschraubungslöchern auftragen



Schritt 3



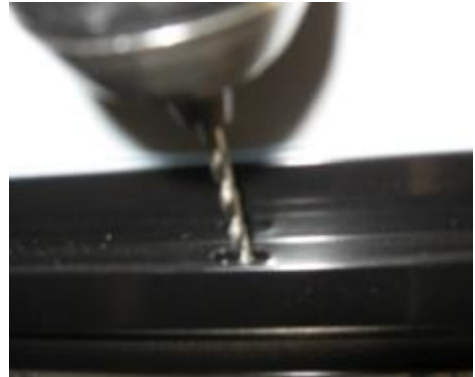
Schritt 4

4 Auf die Dichtfläche der unteren Abdeckung des Mittelpaneels ebenfalls Silikon auftragen. Und auf das Mittelpaneel aufstecken. Falls nötig mit Klebeband sichern



4 Rückwand und so Mittelpaneel zusammenstellen, dass in der Innenseite der Dampfdusche kein Spalt Zwischen den Profilen bleibt.

Schritt 4



5 an der Rückseite der Rückwand im Bereich der Langlöcher mit dem beigepackten Bohrer vorbohren

Schritt 5



6 Rückwand und Mittelpaneel mit je 6 Blechschrauben 3,9x19 verschrauben.

Denselben Vorgang mit der zweiten Rückwand wiederholen

Schritt 6

7 Brausehalterung in die linke Rückwand im oberen rechten Bereich in die vorgebohrten Löcher montieren. 2 Schrauben m 4 x 20 + Mutter und Beilagscheibe. An der Rückseite der Rückwand mit Silikon abdichten



Schritt 7



8 Silikon auf die Dichtfläche der Halterungen für das Fußmassagegerät auftragen und in die beiden Löcher der rechten Rückwand im unteren rechten Bereich einfügen.

Von der Rückseite mit den Kontermuttern festschrauben. Silikon auf der Innenseite glattstreichen

Schritt 8



9 Montage der Wandanschlussbögen

Wandanschlussbögen in die beiden großen Löcher im unteren Bereich der Rückwände so einfügen, dass die Auslauföffnungen nach unten zeigen.

Vor dem festziehen mit den Kontermuttern Silikon zwischen Rückwand und Kontermuttern auftragen



Schritt 9

10 Silikondichtung in die Anschlusswinkel

Einlegen und diesen an der Rückseite der Duschkabine auf die Wandanschlussbögen anschrauben und festziehen.

Die Schlauchtüllen sollten zum Mittelpaneel zeigen



Schritt 10

11 die beiden Halter der Glasablage in die beiden kleinen Löcher der rechten Rückwand im oberen Bereich so einschrauben, dass die Schlitze waagrecht sind .

An beiden Seiten der Glaswand Silikondichtungen beilegen. Glasplatte in die beiden Halterungen einfügen und ausrichten.

Mit den Fixierschrauben an der Unterseite der Halterungen gefühlvoll festziehen



Schritt 11

12 Die Spiegelhalterungen mit den schwarzen Dichtungen an der Vorderseite des Spiegels in den Spiegel einfügen. Danach durch die Löcher im oberen Bereich der linken Rückwand stecken. Die grauen Dichtungen auf die Schraube aufstecken, Beilagscheibe beilegen und mit der Mutter gefühlvoll festziehen. An der Außenseite der Rückwand mit Silikon abdichten.



Schritt 12



13 Silikon auf die Brausetasse im Bereich der Dichtflächen der Rückwand und dem Mittelpaneel auftragen und die Rückwände auf die Brausetasse stellen und die vorgestanzten Löcher der Rückwand mit den vorgebohrten Löchern der Brausetasse einrichten.

Schritt 13

- 14 Rückwände mit der Brausetasse verschrauben.
 Je 4 Stk Schrauben M 5 x 30 + 2 Beilagscheiben und Mutter. Nach dem festziehen der Schrauben das überschüssige Silikon in der Innenseite der Dampfdusche glattstreichen und überschüssiges Silikon entfernen



Schritt 14

Montage der Duschkabine



Schraubenset Duschkabine
 8 Stk Blechschrauben 4 x 35
 8 Stk Blechschrauben 4 x 25
 4 Stk Blechschrauben 3 x 15
 Kunststoffhalter für Fixteile

1A Senkrechtes Profil der Duschkabine mit dem Rundbogenprofil verschrauben.

Je 2 Blechschrauben 4 x 35 durch die Löcher der Innenseite der senkrechten Profile stecken und mit Führungsschlitzen in der Stirnseite der Rundbogenprofile verschrauben



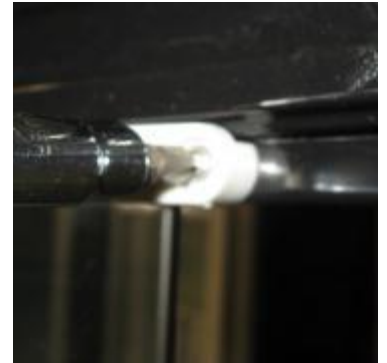
Schritt 1A



2A Glasfixteil auf das Rundbogenprofil aufsetzen und in die Nut des senkrechten Profils einfügen. Darauf achten, dass das Glas nicht verkantet, da es dadurch zerbrechen kann.

Schritt 2 A

3A Glasfixteile mit den Kunststoffhalterungen in die vorgebohrten Löcher des Rundbogenprofils sichern je 1 Blechschraube 3 x 15



Schritt 3A



4A Senkrechte Keildichtung an der Außenseite der Duschkabine in die Nut zwischen Las und Profil eindrücken

Schritt 4A

5A Duschkabine auf die Brausetasse aufstzen



Schritt 5A



6A Laufrollen auf die Scheibeteile der Duschkabine montieren. Schraube aus den Laufrollen entfernen und Auf die Schiebeteile aufsetzen. Laufrollen mit Einhängemechanismus an der Unterseite und Laufrollen mit Stellschraube an der Oberseite der Tür anbringen und mit den Schrauben sichern

Schritt 6A



7A Tür mit den oberen Laufrollen in die Laufschiene der Rundbogenprofile einhängen.
Den Einhängemechanismus an den unteren Laufrollen drücken und ebenfalls in die Laufschiene einhängen.

Schritt 7A

8A Die Türen mit den Schrauben der oberen Laufrollen senkrecht stellen



Schritt 8A



15 Reduziernippel in die Kopfbrause einschrauben
Und festziehen

Schritt 15

16 Kopfbrause in das Loch der Abdeckung stecken und mit der Kontermutter von oben sichern



Schritt 16



17 Anschlusswinkel an den Anschluss der Kopfbrause anschließen und festziehen. Dichtung beilegen.

Schritt 17

18 Abdeckung auf die Dampfdusche aufsetzen
Und ebenfalls mit je 4 schrauben pro Rückwand mit den Rückwänden verschrauben



Schritt 18



19 Duschkabine mit den Rückwänden Parallel Ausrichtenu nd ebenfalls mit je 6 Blechschrauben 3,9 x19 verschrauben.

Schritt 19

20 Silikonieren der Dampfdusche

Die gesamte Dampfdusche im außenbereich zwischen Brausetasse und den Rückwänden und der Duschkabine silikonieren.

Im inneren der Dampfdusche im waagrechten Bereich darf kein Silikon angebracht werden.

Die senkrechten Verbindungen der Duschkabine mit Rückwand und Mittelpaneel können außen oder innen silikoniert werden.



Schritt 20



Schritt 21

Winkelstück an das Kunststoffgewinde an der Unterseite des Dampfgenerators anschließen und festziehen.

Silikondichtung in die Winkelstücke 1/2" einlegen



Schritt 22



Schritt 23

Grauen Schlauch mit 1/2" Pressverschraubung durch die Bohrung in der Brausetasse nach unten führen

**Schlauch mit Winkelstück verschrauben.
Nach der Fertigstellung des Wasseranschlusses auf
Dichtheit Prüfen**



Schritt 24

**Flexschlauch an der Unterseite des T-Stückes der Hinterseite der
Armatur anschließen und festziehen.**

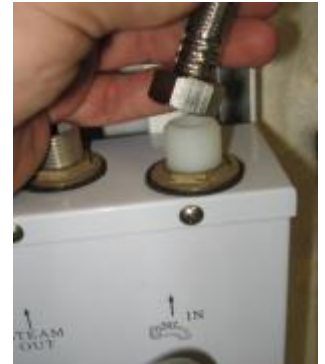
**Nach der Fertigstellung des Wasseranschlusses auf
Dichtheit Prüfen**



Schritt 25

**Anderes Ende des Flexschlauches an den Wasserzulauf
des Dampfgenerators anschließen und festziehen.**

**Nach der Fertigstellung des Wasseranschlusses auf
Dichtheit Prüfen**



Schritt 26

**Winkelstück an den oberen Anschluss für die Dampfleitung
an den Dampfgenerator anschließen.**



Schritt 27

Isolierten Dampfschlauch an das Winkelstück anschließen



Schritt 28

**Zweites Ende des isolierten Schlauches an den
Dampfeinströmer in der linken Rückwand anschließen**

**Nach der Fertigstellung des Wasseranschlusses auf
Dichtheit Prüfen**



Schritt 29

**Oberen Schlauch an der Rückseite der Armatur
an der rechten Seitenwand lösen und durch die
Bohrung in der Abdeckung führen**



Schritt 30

Schlauch an das Winkelstück der Kopfbrause anschließen und mit Schlauchklemme festziehen.



Schritt 31

Nach der Fertigstellung des Wasseranschlusses auf Dichtheit Prüfen

Grauen Schlauch der Rückendüsen der linken Rückwand mit dem Anschluss der Massagedüsen der rechten Rückwand verbinden und mit Schlauchklemme festziehen.

Nach der Fertigstellung des Wasseranschlusses auf Dichtheit Prüfen



Schritt 32

Temperaturfühler (schwarzes dünnes Kabel) auseinanderwickeln und Gewindestück durch die Öffnung in der linken Rückwand stecken, dass der Fühler innen ca. 3mm vorsteht.

Temperaturfühler an der Rückseite mit Silikon sichern



Schritt 34

Schritt 33

Bedienpaneel mit Steuereinheit an der Rückseite des Mittelpaneels verbinden. Graue Steckverbindung. Steckrichtung beachten

Lose hängende Kabel mit Kabelspirale auf einen gemeinsamen Strang zusammenfügen.



Schritt 36

Schritt 35

Kabel aus der Steuereinheit mit den zugehörigen Anschlüssen verbinden (Farblich gekennzeichnet)



Lüfter weiß



Lautsprecher blau



Licht oben rot



Licht Rückwand schwarz groß



Audio Anschluss schwarz rot



Mikrofon schwarz klein



Antennenkabel transparent



Telefonanschluss * optional

*** Telefonanschluss ist in Österreich nicht genehmigt**

Bedienpaneel



Telefonanschluss*
 Dampf Ein/Aus
 Temperatur +/-
 Dampfzeit +/-
 Lüfter Ein/Aus
 Alarm

Hauptschalter
 Umschalter Radio / CD Anschluss
 Speichertaste Radiosender
 Licht oben Ein/Aus
 Licht Rückwand Ein/Aus

Fernbedienung



Hauptschalter
 Telefon*
 Umsteller Lautstärke
 Sendefrequenz
 Licht oben
 Lüfter
 Licht Rückwand

Umsteller Radio/CD
 Umsteller Zeit/Temperatur
 +/- Zeit/ Temperatur/
 Sendefrequenz
 Speichertaste Radio
 Dampf Ein/Aus

Einschalten

Mit der **POWER** – Taste starten Sie das System und die Deckenleuchte beginnt zu leuchten. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich das System auf **STANDBY** – Modus.

Lichtfunktion

Bei aktiviertem System können das Deckenlicht sowie die Leuchten im Paneelbereich gesteuert werden. Weiters erscheint das Symbol **Licht** auf der Anzeige. Wollen Sie das Licht wieder ausschalten drücken Sie diese Funktion erneut.

Lüftungsfunktion

Bei eingeschaltetem System können Sie mit dieser Funktion das Gebläse ein- oder ausschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint ein Symbol auf der Anzeige.

Alarmfunktion

Bei eingeschaltetem System kann der Alarm mit dieser Funktion aktiviert und deaktiviert werden.

Digitale Radiofunktion

Zur Aktivierung drücken Sie „**FM / CD**“ Taste. Wird eine Frequenz angezeigt, ist das Radio aktiviert. Drücken Sie bitte dann „**+/-**“, um die Radiofrequenz einzustellen. Um die Lautstärke einzustellen drücken Sie bitte zuerst „**Volume**“ und um genaue Einstellungen vorzunehmen „**+/-**“. Die Lautstärke kann von 0-10 reguliert werden.

Ab speichern der Radioprogramme

Um die augenblicklich eingestellte Radiofrequenz zu speichern drücken Sie bitte kurz „**M**“. Um ein anderes Programm zu suchen drücken Sie die Funktion „**M**“ lange.

Bedienung der CD – Funktion

Bei Betätigung der „**FM / CD**“ Funktion. Erscheint auf der Anzeige „**CD**“ ist der **CD – Player** bereit.

Telefonfunktion

* Telefonanschluss entspricht nicht der österreichischen Telefonzulassung

Dampffunktion

Dampffunktion drücken, und das Symbol **Sauna** erscheint auf der Anzeige.

Einstellung der Dampfzeit sowie der Dampftemperatur:

Über die Funktion Dampfzeit oder Dampftemperatur kann die gewünschte Zeit sowie, die gewünschte Temperatur des Dampfbades eingestellt werden. Bereits voreingestellt ist eine Dampfzeit von 60min und eine Temperatur von 45°C. Betätigen Sie zuerst die Auswahlaste Dampffunktion und steuern Sie dann mit den „**+/-**“, Tasten die Temperatur und Zeit. Einstellungsbereich der Zeit von: 0-120min. Einstellungsbereich der Temperatur: 25-60°C

Detailfunktionen:

Nach Ablauf einer individuell eingestellten Zeit wird die Dampffunktion gestoppt. Wenn die gewünschte Temperatur erreicht wurde, schaltet der Dampfgenerator automatisch ab. Ebenso schaltet der Dampfgenerator bei Störungen automatisch ab, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Wasseransaugung:

Ist der Dampfgenerator durchgehend über 5min in Betrieb, wird automatisch 1 Sek. Wasser nachgefüllt

Systemabschaltung und Abfluss des Wassers:

Wurde der Schalter Dampffunktion aus betätigt bevor das System ausgeschaltet wird, schaltet sich dies nach 2 Minuten erneut ein um das Restwasser ablaufen zu lassen.

Problembehebung

Sensorprobleme:

Wenn sich das Magnetventil nicht öffnet oder eine Störung im internen Stromkreis vorliegt, schaltet sich die Warnleuchte „**EO**“ ein und das Heizgerät automatisch ab.

Wasserstandsproblem 1:

Füllt sich der Wasserstandsbehälter in 2min nicht genügend, schaltet sich die Warnleuchte „**E1**“ ein, bis der Wasserstand die nötige Füllmenge erreicht hat.

Wasserstandsproblem 2:

Sollte nach 5 Sekunden der benötigte Wasserstand immer noch nicht erreicht sein, schaltet sich die Warnleuchte „**E2**“ ein und das Heizgerät schaltet automatisch ab.

Überhitzungsschutz:

Wenn der Überhitzungsschutz aktiviert wurde, schaltet sich die Warnleuchte „**E3**“ ein und folgender Arbeitsvorgang muss eingeleitet werden:

Die Stromversorgung für 3 Sekunden abschalten – Wasserzulauf für 10 Sekunden stoppen – dann Wasserabfluss für 30 Sekunden öffnen, damit Wasser abfließen kann.

Nach Ablauf dieses Arbeitsvorganges sollte sichergestellt sein, dass der Schutzschalter des Heizgerätes deaktiviert ist. Ansonsten wiederholen Sie den oben angegebenen Vorgang erneut. Sollte das System weitere Störungen aufweisen, ertönt ein Alarmsignal.

• **Reinigungshinweise**

- Zur Reinigung der Acryloberfläche nur weiche Tücher und neutrale, nicht scheuernde Flüssigreiniger benutzen. Keine Tücher mit Synthetikfasern, Scheuerschwämme, Scheuerkissen mit Metallfasern, feste oder flüssige Reinigungsmittel mit Scheuermittel, Alkohol, handelsübliche Säuren, Azeton oder andere Lösungsmittel benutzen, da diese die Oberfläche beschädigen.
- Das Glas der Duschtrennung sollte mit handelsüblichen Glasreinigern gereinigt und gepflegt werden.
- Zum entfernen von eventuellen Kalkablagerungen kann verdünnter Essig benutzt werden.
- Die Kunststoffteile der Komplettduschen sollten nie längere Zeit Ultraviolettstrahlen (zb. Solarien) oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden, da dieses zu farblichen Veränderungen führen kann.
- Leichte Kratzer in den Kunststoffteilen können mit Hilfe von feinstem Wasserschleifpapier Körnung (mindestens no1200) und unter Verwendung von handelsüblicher Autopolitur und einem weichen Tuch ausgebessert werden.
- Je nach Härtegrad des Wassers sollte eine Entkalkung des Dampfgenerators durchgeführt werden um die Lebensdauer des Produktes zu erhöhen.
- Zum entkalken den Dampfgenerator ausbauen, senkrecht stellen und bei der Dampfaustrittsöffnung mit flüssigem Entkalkungsmittel befüllen und einwirken lassen bis sich der Kalkfilm löst. Nach dem entkalken Dampfgenerator entleeren und wieder in die Dampfdusche einbauen.

++WICHTIG++++WICHTIG++++ WICHTIG++++WICHTIG++++ WICHTIG++++WICHTIG++

Um Unfälle zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass Kinder oder Behinderte die Dampfkabine nur unter Beaufsichtigung benutzen können .

. Vergewissern Sie sich dass der Abfluss stets durchgängig ist.

. Die Auslauföffnungen nicht durch Gegenstände blockieren.

. Nach der Montage der Dampfdusche alle Gegenstände und Verunreinigungen wie Ziegelstücke, Zement, Öl usw. entfernen.

. Die Dampfdusche muss vor der Montage auf Beschädigungen kontrolliert werden.

. Bitte die Dampfkabine nie an Rohren, Schläuchen oder Drähten anfassen. Dies kann zu Beschädigungen und Undichtheiten führen.

. Vergewissern Sie sich, dass der Fußboden stets sauber und trocken ist, um ein eventuelles ausrutschen von Personen zu vermeiden

. Alkohol, Drogen beziehungsweise Medikamente sollten weder vor noch während des Gebrauchs der Dampfkabine zu sich genommen werden, da sie zu Bewusstseinsverlust damit daraus resultierender Lebensgefahr führen können.

. Personen mit Übergewicht, Herzfunktions- oder Blutdruckstörungen (hohem beziehungsweise niedrigem Blutdruck), Kreislaufproblemen beziehungsweise Diabetes sowie schwangere Frauen sollten ein Arzt konsultieren bevor sie die Dampfkabine benutzen.

. Personen die unter Herzleiden, internen Entzündungen, ansteckenden Krankheiten oder Epilepsie leiden oder ein Herzschrittmacher tragen, dürfen die Dampfkabine nicht benutzen.

. Personen die Medikamente zu sich nehmen, müssen einen Arzt konsultieren bevor sie die Dampfkabine benutzen, da einige Medikamente den Herzschlag sowie den Blutdruck und den Kreislauf beeinflussen können.

Sollten Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei der Dampfdusche nötig sein, werden keine anfallenden Kosten für das entfernen von Möbeln oder vor Ort aufgestellte Geräte übernommen. *Vorhandene Einrichtungen sind vor der Ankunft der Monteure zu entfernen. Sollte ein Mehraufwand für das Abbauen von nicht entfernten Einrichtungsgegenständen oder dergleichen entstehen werden diese Rechnung gestellt.*

++WICHTIG++++WICHTIG++++ WICHTIG++++WICHTIG++++ WICHTIG++++WICHTIG++

Um eine Verkalkung des Dampfgenerators zu vermeiden ist es zweckmäßig, den Dampfgenerator nach ca. 15-20 Betriebsstunden mit einem auf Zitronensäure basierenden Entkalkungsmittel zu reinigen.

Dazu muss die Dampfdusche von der Wand weggezogen werden um Zugang zum Dampfgenerator zu bekommen.

Danach den Verbindungsschlauch zwischen Dampfgenerator und Dampfeinströmdüse vom Anschluss des Dampfgenerators abschrauben.

Ca 1 Liter Entkalkungsmittel erhitzen und in den Dampfgenerator einfüllen. Danach den Verbindungsschlauch wieder auf den Dampfgenerator aufschrauben, darauf achten, dass Dichtung beigelegt wird.

Nach diesen Tätigkeiten kann die Dampfdusche wieder an den normalen Standort zurückgeschoben werden.

Nach a. 2-3 Stunden den Schalter für die Dampffunktion kurz betätigen, dadurch wird das Entkalkungsmittel abgelassen und der Dampfgenerator durchgespült.



ÖAG AG
Zweigniederlassung Wels Thalheim
Am Thalbach 3
4600 Wels/Thalheim
Tel.: 0043(0)50406 67 0
Fax.:0043(0)50406 67 191

FAP

